

Beschluss FVA 04.12.2017

1. Die zusammenfassenden Erläuterungen der Prüfung und die Beschlussempfehlung des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 des Regiebetriebes Karl-Olga-Haus werden zur Kenntnis genommen.

2. Der Jahresabschluss 2016 wird wie folgt festgestellt:

	Betrag €
Bilanzsumme	8.943.100,90
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	8.762.767,75
das Umlaufvermögen	179.343,54
Rechnungsabgrenzungsposten	989,61
davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	5.619.614,29
die Sonderposten	2.604.795,68
die Rückstellungen	299.493,65
die Verbindlichkeiten	419.197,28
Jahresverlust	469.937,81
Summe der Erträge	4.250.847,43
Summe der Aufwendungen	4.720.785,24

3. Der Einlage in die Kapitalrücklage in Höhe von 20.757,34 € wird zugestimmt (Investitionszuschüsse der Zeppelin-Stiftung - im Jahresabschluss 2016 bereits verbucht, aber noch zu genehmigen).

4. Der Anteil an den Abschreibungen, die aufgrund der von der Zeppelin-Stiftung finanzierten Investitionen entstehen, wird durch eine Auflösung der Kapitalrücklage in gleicher Höhe ausgeglichen. Im Geschäftsjahr 2016 sind dies 190.335,56 €.

5. Der danach verbleibende Fehlbetrag des Jahres 2016 in Höhe von 279.602,25 € (469.937,81 € ./ 190.335,56 €) wird durch die Zeppelin-Stiftung ausgeglichen.

Einstimmige Empfehlung.